

Westfälischer Genealogentag in Altenberge

# Familienforscher und Hofgeschichte: Das Wissen der Vielen

„Westfalenhöfe“ nach Wikipedia-Art: Ein neues Online-Lexikon steht vor dem Start und wird im März auf dem Westfälischen Genealogentag in Altenberge vorgestellt, neben 60 weiteren Angeboten zur Hof- und Familienforschung.

08.02.2019 08:12 von  [Gisbert Strottdrees](#)



*Alle zwei Jahre findet der Genealogentag in Altenberge statt. Der Zustrom der Anbieter und der Besucher wächst. (Bildquelle: P. Schneider)*

Die Idee ist ebenso schlicht wie vielversprechend: Nach dem Muster des Online-Lexikons Wikipedia entsteht derzeit eine neue Internet-Datenbank, die historische Daten, Karten und Dokumente zu Dörfern, Bauerschaften und Hofstellen in Westfalen bereitstellen soll. Und zwar zu allen Höfen in Westfalen!

Was noch vor wenigen Jahren völlig abwegig und unrealisierbar gewesen wäre, machen heute das Internet und eine offene Programmstruktur nach dem Wikipedia-Prinzip möglich. Sie soll das Wissen der Vielen zusammentragen: Jeder Hof- und Familienforscher kann sich ehrenamtlich mit eigenen Daten und Erkenntnissen beteiligen und beispielsweise Listen mit alten Hofnummern erstellen oder die Namen der Gründerfamilien bzw. späterer Besitzer hinzufügen. Auch historische Flurkarten und Einträge aus dem Urkataster sollen auf diese Weise von Einzelnen hochgeladen und allen Nutzern zur Verfügung gestellt werden.

## Forum und Wissensbörse

Die entsprechende Internetseite ist bereits angelegt und startet in Kürze unter dem Namen „Westfalenhöfe“. Das Projekt geht auf die Idee „einiger Geschichts-Enthusiasten aus dem östliche Westfalen“ zurück, wie sie sich selbst bezeichnen. Einer der Initiatoren, der Heimatforscher Michael Erichreineke aus Gütersloh, stellt das Vorhaben in Kürze auf dem „Westfälischen Genealogentag“ in Altenberge bei Münster vor.

Dieses Branchentreffen der Hof- und Familienforscher in und um Westfalen findet mittlerweile zum achten Mal statt. Er lockt eine immer größer werdende Zahl von Familien-, Regional- und Hofforschern aus Westfalen, Niedersachsen, Hessen und den Niederlanden an. Die Zahl der Aussteller sei dieses Mal „so groß wie noch nie“, freut sich Roland Linde von der Westfälischen Gesellschaft für Genealogie und Familienforschung, die alle zwei Jahre diese Veranstaltung ausrichtet. Erstmals habe man sogar einigen Anbietern absagen müssen, weil der Platz in der zum Forum und zur Wissensbörse umgenutzten Sporthalle in

Altenberge eng wird.

## Wer ist diesmal dabei?

In diesem Jahr beteiligen sich mehr als 60 Archive, Museen, Vereine und Dienstleister. Die Liste reicht vom „Ahnenforscher-Stammtisch Unna“ über den Verein für Computergenealogie bis zur niederländischen „Werkgroep Genealogisch Onderzoek Duitsland“. Auch privatwirtschaftlich tätige Firmen der Familienforschung sind vertreten, vor allem aber die großen, landesweiten Einrichtungen. Zu ihnen zählen

- der Landschaftsverband Westfalen-Lippe mit seinem Archivamt, dem Institut für westfälische Regionalgeschichte und der Volkskundlichen Kommission,
- das Landesarchiv NRW mit seinen beiden Abteilungen in Münster und Detmold,
- die kirchlichen Archive der Diözesen Münster und Paderborn, der Evangelischen Kirche von Westfalen und der Lippischen Landeskirche, sowie
- das niedersächsische Landesarchiv mit seinen Standorten in Bückeburg und Osnabrück.

Hinzu kommen viele regionale Heimatinitiativen und Forschergruppen, die vor allem den nordwestdeutschen Raum, aber auch Brandenburg, das Ermland oder Wolhynien erkunden.

## Ungehobene Schätze im Archiv

Begleitende Vorträge wenden sich an Profis der Familienforschung ebenso wie an Einsteiger. Roland Linde etwa bietet für Anfänger einen Überblick auf Methoden, Archivquellen, EDV-Programme und Online-Angebote. Kathrin Mileta vom Landesarchiv in Münster stellt einen „ungehobenen Schatz“ vor: die vielen Tausend Testamente aus Bürger-, Bauern- und Arbeiterfamilien, die im Landesarchiv aufbewahrt werden.

Unter dem Motto „Gemeinsam mehr erreichen“ werden aktuelle

Mitmachprojekte der Familienforschung in Westfalen-Lippe vorgestellt – darunter auch das eingangs genannte Online-Vorhaben „Westfalahöfe“.

Hier geht's lang

Der 8. Westfälische Genealogentag findet am Samstag, 23. März, von 10 bis 17 Uhr in der Sporthalle Gooiker Platz in Altenberge, Kreis Steinfurt, statt. Der Eintritt ist frei für jeden Interessierten. Eine Voranmeldung ist nicht nötig.

[www.westfaelischer-genealogentag.de](http://www.westfaelischer-genealogentag.de)